



# roundabout®

bewegt und verbindet

Erlebt

«Die beste Tanz-  
gruppe der Welt»

Aktuelles

Tanzprojekte  
an Schulen

Netzwerk

Rückblick:  
*kidicious-day*

Prävention

Beratung

Begleitung



## «Die beste Tanzgruppe der »

**Im Interview mit Chantal Altorfer erzählt die 20-jährige Maturandin Simone Becher, warum sie seit vier Jahren die *roundabout*-Gruppen Rohrdorf leitet.**

*Was macht eure roundabout Gruppe besonders?*

In einer Schulung habe ich von der tollen Idee eines Briefkastens gehört, in den die Mädchen Zettel mit Fragen oder Themen einwerfen können, die sie gerne in der Gruppe besprechen möchten. Diesen habe ich kürzlich eingeführt. Bis jetzt war erst ein Zettel drin. Darauf stand: «Wir sind die beste Tanzgruppe der Welt.» Statt des Wortes «Welt» hat das Mädchen eine Weltkugel gezeichnet. Ein anderes Mal erzählte mir eines der Mädchen, dass ein Junge sie mit sehr wüsten Worten beleidigte. Daraufhin schrieben wir ihm gemeinsam eine Textnachricht, er solle damit aufhören. Der Junge liess sie daraufhin in Ruhe. Wir sind eine Gruppe, wir gehören zusammen und wir helfen einander.

*Was hast du für Ziele für die Teilnehmerinnen?*

Ziel ist vor allem, Spass zu haben und die Choreographien zu üben. Aber mir geht es gar nicht so um Leistung. Nur wenn es auf Shows hin geht, bin ich etwas strenger. Ich schaue mehr auf das Gesicht der Mädchen, ob sie lachen, als auf ihre Füsse.

*Was war dein grösstes Highlight?*

Das war definitiv der *Christmas-Event* 2017. Es war ein riesen Aufwand, wir haben viel geübt und uns viele Gedanken zu den Kostümen gemacht. Dann kam der Tag der Show. Ich war extrem nervös für die Mädchen. Sie aber haben sich nichts anmerken lassen. Als die Mädchen auf der Bühne stan-



den und ich ihnen zuschaute und sah, wie gut alles klappte, kamen mir die Tränen. Ich war so stolz auf die Mädchen und ich habe mich so sehr gefreut. Aber es gibt auch in jedem Training immer wieder Highlights, manchmal sind sie grös- ser, manchmal kleiner.

*Was bedeuten dir die Auftritte, wie machen es die Mädchen?*

Bis zur einer Aufführung ist es sehr stressig, aber beim Event selbst ist es das schönste Gefühl der Welt, man ist stolz und hat einfach Freude. Kurz davor sind die Mädchen sehr nervös, aber es ist eine positive Nervosität. Danach erinnern wir uns gemeinsam, was alles passiert ist und lachen zusammen. Diese gemeinsamen Erlebnisse schweissen uns zusammen. Das Tanzen während der Show scheint fast Nebensache zu sein, es geht ums Zusammensein.



Für Rohrdorf sowie für weitere Gruppen im Kanton Aargau sind wir auf der Suche nach tänzerischen *roundabout*-Leiterinnen. Kennen Sie eine mögliche Person? Für jeden Hinweis sind wir dankbar. Mehr Infos unter: [roundabout-network.org](http://roundabout-network.org), [blaueskreuz-aglu.ch](http://blaueskreuz-aglu.ch)

*Wie bist du selber zu roundabout gekommen?*

Eine Freundin vom Turnen hat mich eingeladen. Es hat mir sehr gefallen. Ich war noch in einer anderen Tanzgruppe mit der wir an Wettkämpfen mitgemacht haben, aber das Training war immer gleich. *roundabout* und der Tanzstil waren cooler und machten mehr Spass. Aber auch das gemeinsame Essen und die Spiele, die wir selber einbringen konnten, machten mir Spass. Als dann viele neue Mädchen kamen und die Leiterin eine neue Gruppe aufmachen wollte, hat sie mich angefragt, ob ich diese leiten möchte. Es war ein Sprung ins kalte Wasser, aber es ging immer besser.

*Wie bringst du die Themen «Gesundheitsförderung» und «Suchtprävention» ein?*

Den Teens, z. B. wenn sie über Alkohol sprechen, sage ich, dass ich es nicht fein finde, sondern uncool. Dann finden sie es gleich auch viel weniger cool. Beim Tanzen selber thematisiere ich das Einwärmen, vor allem wenn sie die Kraft- und Dehnungsübungen weglassen wollen. Es fördert ihr Bewusstsein, was dem Körper gut tut und was nicht. Beim gemütlichen Teil achte ich auf gesunde Snacks. Meistens Guetzli und Äpfel oder so. Mir ist aufgefallen, dass die Mädchen lieber Äpfel essen, wenn ich Schnitze mache. So betreibe ich gerne einen grösseren Aufwand, wenn ich sehe, dass sie dann mehr davon essen.

## kids-Gruppen

8–11 Jahre

Rohrdorf kids 1	Di, 18.30–19.45
Rohrdorf kids 2	Mi, 18.30–19.45
Siggenthal	Di, 18.15–19.30
Meisterschwanden-	
Fahrwangen	auf Anfrage
Wohlen	auf Anfrage
Zofingen	auf Anfrage

## youth-Gruppen

12–20 Jahre

Buchs-Rohr	Fr, 19.00–20.30
Meisterschwanden-	
Fahrwangen	Mo, 19.15–20.45
Rohrdorf	Di, 19.45–21.00
Schöffland	Mi, 19.00–20.30
Siggenthal	Di, 19.00–20.30
Suhr	Mi, 19.30–21.00
Zofingen	Mo, 17.45–19.15
Brugg	nach den Sommerferien
Lenzburg	nach den Sommerferien
Wettingen-	auf Anfrage
Neuenhof	
Wohlen	auf Anfrage

### Weitere Infos:

[www.roundabout-network.org](http://www.roundabout-network.org)



[facebook.com/roundaboutaargau](https://facebook.com/roundaboutaargau)



[instagram.com/roundabout\\_ag](https://instagram.com/roundabout_ag)

## Tanzprojekte an Schulen

An diversen Schulen führt *roundabout* Aargau themenspezifische Tanzworkshops oder -projekte durch. Zurzeit findet unter der Leitung von Chantal Altorfer, Fachmitarbeiterin *roundabout* Aargau, das Projekt mit zwei Sekundarklassen in Gränichen statt. Ziel ist, das Selbstbewusstsein der SchülerInnen zu stärken sowie vor den Sommerferien an der Abschlussfeier ihr Erlerntes vorzuzeigen.



## Rückblick: *kidicious-day*

«Maustastisch» hiess der *kidicious*-Event vom Oktober 2018. Diverse *roundabout-kids*-Gruppen aus der ganzen Schweiz mit Teilnehmerinnen von 8 bis 11 Jahren nahmen daran teil. U. a. war die *roundabout kids*-Gruppe Rohrdorf mit dabei und bereitete passend zum Event eine Choreographie vor, die sie am Event vorführte. Unvergesslich blieben auch die diversen Workshops, wo ein Flashmob einstudiert, mit Tüchern und Ringen getanzt werden konnte, man sich schminken lassen oder Laternen basteln durfte.



Blaues Kreuz Aargau/Luzern  
Herzogstrasse 50  
5000 Aarau  
062 837 70 10



Spendenkonto: 50-1372-5  
aglu@blaueskreuz.ch  
[www.blaueskreuz-aglu.ch](http://www.blaueskreuz-aglu.ch)  
[www.brockishop-aarau.ch](http://www.brockishop-aarau.ch)

